

Expedition Oper

Liebesschwüre

und Intrigen, Lack und Leder, düstere Schatten und ein fehlendes Spiegelbild, musikalische Raritäten und die bekanntesten Ohrwürmer aller Zeiten, 100 Mann Orchester, Spitzentöne, Schnellsprechwunder und spektakuläre Bilder. Es gibt wenig, was man in der Oper nicht erleben kann. Alle erlebnisfreudigen Abenteurer lädt das Nationaltheater Mannheim zur *Expedition Oper* ein, um gemeinsam mit Opernprofis die Welt des Musiktheaters zu erkunden. Von November 2010 bis Januar 2011 stehen bei *Expedition Oper* in der neuen Spielzeit wieder drei spannende Werke auf dem Programm, die facettenreiche Einblicke in die Welt der Oper bieten. Von einer der berühmtesten musikalischen Komödien, Gioacchino Rossinis *Il barbiere di Siviglia* spannt sich der Bogen über

Jacques Offenbachs *Les Contes d'Hoffmann* bis zu der selten gespielten Oper *Amadis des Gaules* des jüngsten Bachsohnes Johann Christian Bach. Bei speziell für die zukünftigen jungen Opernfreunde (Teilnehmeralter 15-35) entwickelten Einführungen und Nachgesprächen stehen Operninsider für alle Fragen rund um das Medium Oper zur Verfügung, und es bietet sich die Möglichkeit zum Austausch mit Gleichgesinnten. Zum Expeditionsbeginn lädt das Nationaltheater alle Teilnehmer zu einer Auftaktveranstaltung ein, um gemeinsam mit Mitgliedern der Opernszene den ersten Schritt in die faszinierende Welt der Oper zu machen.

“Ouvertüre”

Eröffnungsveranstaltung Fr 5.11.2010

17.30 Uhr Treffpunkt Lobby Werkhaus

Jacques Offenbach

Les Contes d'Hoffmann Fr 12.11.2010

Im Zentrum von Offenbachs “phantastischer” Oper steht der Dichter Hoffmann. Verlassen von seiner Geliebten Stella, entstehen in ihm alpträumartige Erinnerungen an drei Geliebte, in denen die Grenzen von Traum und Wirklichkeit verwischen: an Olympia, von der sich herausstellt, dass sie ein Automat ist, als sie zerbricht, an Antonia, die stirbt, weil sie das Singen nicht lassen kann und an die Prostituierte Giulietta, die ihm sein Spiegelbild entwindet, und für die Hoffmann zwei Morde begeht. Begleitet wird Hoffmann von Nicklausse: Muse, Schutzengel und negativ treibende Kraft zugleich. Offenbachs populäre Musik, die virtuos zwischen den verschiedenen Genres wechselt, scheint gleichwohl über einen Abgrund zerstörerischer Phantasien gespannt.

Johann Christian Bach

Amadis des Gaules So 5.12.2010

Abgründige Familienbande verbinden die Geschwister Arcabonne und Arcalaus, die Rache für ihren von Amadis erschlagenen Bruder geschworen haben. Als sich Arcabonne ausgerechnet in Amadis verliebt, gerät sie in einen ausweglosen Konflikt zwischen ihren Gefühlen und der zerstörerischen Bindung an ihre Brüder. Johann Christian Bachs selten gespieltes Werk aus dem Umkreis der „Mannheimer Schule“ überrascht mit einer musikalischen Qualität, die Bach deutlich als Mozarts Lehrmeister ausweist und mit einer „modernen“ Dramaturgie, die Regisseur Nicolas Brieger nutzt, um die Konfrontation von Ideal und Nachtseiten der Liebe aktuell in Szene zu setzen.

Gioacchino Rossini

Il barbiere di Siviglia Sa 29.1.2011 (*Einführungsmatinee* So 21.11.2010/ 11.00 Uhr)

Graf Almaviva hat sich in Rosina verliebt. Mit allerlei Tricks versucht er, in das Haus ihres Onkels Bartolo zu gelangen, der Rosina eingesperrt hält und sie um ihrer Mitgift willen selbst heiraten will. Dem Graf zur Seite steht der selbstsichere Barbier Figaro, ebenso gewitzt wie intrigant: ein sympathisches Großmaul, das seinen Teil dazu beiträgt, dass die Geschichte glücklich enden kann. Rossinis populäres Meisterwerk gilt als Inbegriff der komischen Opera buffa. Die Musik mit ihrer entfesselten Vitalität vertieft hier keine Seelenzustände, sondern zeigt grotesk überdrehte Nummern, die bis an die Grenzen des Absurden reichen.

Zu *Expedition Oper* des Nationaltheater Mannheim verbindliche **Anmeldung** zum Preis von € 81,- bzw. € 39,- (jeweils Platzkategorie III) an: walter.hohn@mannheim.de unter Angaben von: **Name, Adresse, Telefon, E-Mail, Anzahl und Alter der Person(en)**
Bitte Schüler-/ Studierendenausweis mitschicken (eingescannt oder als Kopie per Post).

Nationaltheater Mannheim

0621 1680 389 Marketing Theater und junge Menschen
0621 1680 160 Abo-Büro
www.nationaltheater-mannheim.de